



Frau Stadträtin Sabine Bär
Frau Stadträtin Ulrike Grimm
Frau Stadträtin Dorothea Wiepcke
Rathaus

Datum
31.01.2019

Fahrradparken - Grünwalder Stadion

Antrag Nr. 14-20 / A 04445 von Frau StRin Sabine Bär, Frau StRin Ulrike Grimm,
Frau StRin Dorothea Wiepcke vom 19.09.2018, eingegangen am 19.09.2018

Az. D-HA II/V1 1404.0-8-0002

Sehr geehrte Frau Stadträtin Bär,
sehr geehrte Frau Stadträtin Grimm,
sehr geehrte Frau Stadträtin Wiepcke,

in Ihrem Antrag vom 19.09.2018 bitten Sie das Baureferat am Grünwalder Stadion eine
Fahrradabstellanlage zu errichten.

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf
Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres
Antrages betrifft jedoch eine laufende Angelegenheit i. S. von Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO
und § 22 GeschO, deren Erledigung dem Oberbürgermeister obliegt. Eine beschlussmäßige
Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich.

Zu Ihrem Antrag vom 19.09.2018 teilt das Baureferat aber Folgendes mit:

Im Grünwalder Stadion tragen der TSV 1860 München (Herren 3. Liga) sowie der FC Bayern München (Herren Regionalliga und Frauen Bundesliga) ihre Punkt- und Freundschaftsspiele aus.

Insbesondere bei den Fußballspielen des TSV 1860 München, die stets mit 15.000 Zuschauern ausverkauft sind, gelten strenge Sicherheitsvorkehrungen um einen störungsfreien Ablauf des Spielbetriebes sowie die An- und Abreise der Besucherinnen und Besucher gewährleisten zu können. Zur Prüfung Ihres Antrages haben wir daher das Polizeipräsidium, das Kreisverwaltungsreferat und das Referat für Bildung und Sport eingebunden.

Nach Aussage des Polizeipräsidiums stellt sich die Situation zu den Spielen wie folgt dar:

„Ein Großteil der auswärtigen Fans des TSV München von 1860 reist mit Reisebussen an, die beidseitig am Candidberg geparkt werden.

Die in München bzw. in der näheren Umgebung ansässigen Fans nutzen für die Anreise den öffentlichen Nahverkehr. Der An- bzw. Abtransport mittels U-Bahn, Bus und Tram funktioniert problemlos. Die Anfahrt zum Stadion mittels Pkw findet nur sehr vereinzelt statt und ist daher zu vernachlässigen. Die Anreise mit dem Fahrrad konnte bislang nur in geringem Maße festgestellt werden. Abstellmöglichkeiten für Fahrräder gibt es sowohl an den U-Bahnhöfen Wettersteinplatz und Candidplatz, als auch hinter der Westkurve im Bereich des Oxnerweges.

Aus Sicht des Polizeipräsidiums München sind die derzeitigen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder absolut ausreichend. Auch bei einer möglichen Erweiterung der Zuschauerkapazität wird hier kein Handlungsbedarf gesehen.

Die Errichtung einer Fahrradanlage direkt am städtischen Stadion würde den zur Verfügung stehenden Gehwegbereich für den Besucherstrom einengen. Zudem könnten Fahrradanlagen direkt an der Stadionumzäunung von den Fans als Übersteigmöglichkeit genutzt werden.

Außerdem geben wir zu bedenken, dass die Volckmerstraße an der Südseite des Stadions vor und während der Fußballspiele auf Grund brandschutzrechtlicher Bestimmungen als Rettungsweg ausgewiesen und für den öffentlichen Fahrverkehr komplett gesperrt wird.“

Die direkt an das Stadion angrenzenden Bereiche (unmittelbar am Stadionzaun/der Stadionmauer, Fuß- und Radwege) werden nach Aussage des Kreisverwaltungsreferates und des Referates für Bildung und Sport als Sicherheitsbereiche benötigt und stehen somit nicht für die Aufstellung von Fahrradständern zur Verfügung.

Der Oberbürgermeister hat das Referat für Bildung und Sport zwischenzeitlich beauftragt, eine Machbarkeitsstudie über die Möglichkeiten und Grenzen einer Kapazitätserweiterung im Städtischen Stadion an der Grünwalder Straße erstellen zu lassen. Dabei soll auch ein Verkehrskonzept ausgearbeitet werden.

Wir werden daher das Referat für Bildung und Sport bitten, die Möglichkeiten von weiteren Fahrradabstellplätzen im Umfeld des Stadions in dieses Konzept aufzunehmen.

Wir bitten, von den Ausführungen Kenntnis zu nehmen und gehen davon aus, dass der Antrag damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Rosemarie Hingerl
Berufsmäßige Stadträtin
Baureferentin der Landeshauptstadt München